

---

Subject: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Ben81](#) on Thu, 08 Jun 2006 10:37:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich habe vor kurzer Zeit mit einem Kumpel über Haarfarbe und Dichte gesprochen. Er ist der Meinung, dass die Haare generell dichter wirken, wenn sie blond sind. Ich denke eher, dass dunkle Haare dichter wirken. Was sagt Ihr dazu?

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Mink](#) on Thu, 08 Jun 2006 11:04:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dunkle Haare sind in der Regel etwas dicker als blonde. Auf der anderen Seite ist bei weniger dichtem Haar wenn es dunkel ist, der Kontrast zur (meist) helleren Kopfhaut stärker, die man dann deutlicher durchschimmern sieht. Letztendlich hängt es wohl mehr mit der Hautfarbe und vor allem mit der Frisur zusammen wie es optisch wirkt.

MIR ist aber aufgefallen, dass Leute, die relativ früh grau werden wiederum oft bis ins Alter relativ dichte Haare behalten. Ob es da aber einen Zusammenhang gibt, weiß ich nicht.

Gruß Mink

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 13:05:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist tatsächlich so das Personen mit blonden Haaren vom Aussehen her so wirken als ob sie eine dichtere Haarpracht haben als Leute mit Schwarzen Haaren. Dies hat damit zu tun daß das Gehirn schwarze Haare eher separat sieht und blonde als Gesamtheit. Das Gehirn dichtet quasi Haare hinzu.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 13:42:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MIR ist aber aufgefallen, dass Leute, die relativ früh grau werden wiederum oft bis ins Alter relativ dichte Haare behalten. Ob es da aber einen Zusammenhang gibt, weiß ich nicht.

Das weiss man schon lange,..und ist auch mittlerweile belegt.Paus hat erst vor ein paar Tagen

---

etwas dazu geschrieben.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:14:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaube eher das es so ist das Leute die im Alter noch dichtes Haar haben meist graue Haare bekommen.

D.h. der Zusammenhang ist gerade andersherum. Euch fällt dies deswegen auf weil ihr selten Leute mit schwarzem dichten Haar seht die ein gewisses Alter haben. Entweder es fällt aus oder es wird grau.

Das grauwerden des Haares ist sicherlich von irgend einem schlaunen Wissenschaftler mal untersucht worden.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:33:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaube eher das es so ist das Leute die im Alter noch dichtes Haar haben meist graue Haare bekommen.

Ich kann dir gerne belegen das es andersrum funktioniert.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:39:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Don, 08 Juni 2006 13:04  
MIR ist aber aufgefallen, dass Leute, die relativ früh grau werden wiederum oft bis ins Alter relativ dichte Haare behalten. Ob es da aber einen Zusammenhang gibt, weiß ich nicht.

Gruß Mink

Na das lässt mich ja hoffen. Nachdem mir meine Mutter jedesmal wenn sie mich zu Gesicht bekommt auf meine grauen Haare anspricht.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:46:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Don, 08 Juni 2006 13:04MIR ist aber aufgefallen, dass Leute, die relativ früh grau werden widerum oft bis ins Alter relativ dichte Haare behalten.

Ich kenne genug anderslautende Beispiele...

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Venessoso](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:46:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blonde Menschen haben in der Regel etwa 20% mehr Haare als brünette (die wiederum etwa 10% mehr haben als rothaarige).  
Aber wie oben schon erwähnt wurde, sind dunkle Haare oftmals dicker als helle. Ausnahmen bestätigen die Regel.

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:49:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lass es, es interessiert mich eigentlich nicht. Ausserdem kenne ich deine Art der Beweisführung schon aus der letzten Woche und die deckt sich nicht mit dem was ich einen Beweis nennen würde.

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 14:59:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lass es, es interessiert mich eigentlich nicht. Ausserdem kenne ich deine Art der Beweisführung schon aus der letzten Woche und die deckt sich nicht mit dem was ich einen Beweis nennen würde.

Meine Art von Beweisführung ist im Gegensatz zu deinen windegleichen Annahmen, ohne jeglichen wissenschaftlichen Hintergrund, wenigstens etwas.

Besser Beweisführung wie es der momentane Stand erlaubt, als Verleugnen des momentanen wissenschaftlichen Standes. Das tust nämlich du, indem du hier versuchst die Wissenschaft 10

Jahre in der Zeit zurückzubomben.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:02:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kenne genug anderslautende Beispiele...

Doch sicher nur dann wenn paralel dazu HA besteht,..oder?Oder hast du Menschen gesehen die mit 18 die ersten grauen Haare bekommen hatten,mit 35 komplett grau waren,und danach eine Alopezie entwickelt haben?

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:08:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich muss Dir gestehen, daß meine Langzeitbeobachtungen noch nicht so weit gediehen sind. Im Übrigen bezog sich meine Aussage auf die Beobachtung von Mink und war in diesem Kontext zu verstehen; Deine Bemerkung ist wieder differenzierter als die, auf die ich mich bezog; wahrscheinlich stimmt sie auch. Ich kenne mindestens einen Mann, bei dem beides zusammen eingesetzt hat, allerdings beides nach dem 35. Lebensjahr. Was mir häufig begegnet ist, sind Leute bei denen beides relativ zeitgleich und früh auftritt, und das widerspricht dem was Mink beobachtete.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:23:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Viele Wissenschaftler sind gar nicht so schlau!

Nur wenige haben was drauf!

Promovieren kann heute fast jeder!  
Habe teilweise Professoren sind absolute Cracks, habens einfach drauf, haben auch ihr ganzes Leben ihrer Forschung verschrieben!  
Dann gibt es wieder welche wo ich mir denke:" Wie ist der Tiefflieger Professor geworden?"

Ich meine Wir bauen Düsenjets,Fliegen ins Weltall etc!

Aber beim Gehirn und Haaren stoßen wir immer noch an unsere Grenzen!

Man bedenke Propecia und Minox wurden nicht für die Haare entwickelt!  
Alles glückliche Zufälle!

Und ich denke je schwieriger das Forschungsgebiet, desto mehr resignierende Wissenschaftler trifft man!

Haarforschung ist auf jedenfall solch eine Königsdisziplin, und da sind gerade mal eine Hand voll Spezialisten am Werk!

Die meisten Wissenschaftler plappern doch eh nur das nach was die Elite preisgibt!  
Na ja Haare sind ja auch ein haariges Thema!

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:37:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man bedenke Propecia und Minox wurden nicht für die Haare entwickelt!  
Alles glückliche Zufälle!

Ich habe deinem Kollegen da oben vor ein paar Tagen schon erklärt,das zumindest Finasterid keine Zufallsentdeckung gewesen seien kann!Auch das kann ich euch beweisen.

Was das andere betrifft,so mag es faule Eier unter den Wissenschaftlern geben,..ja.Diese,bzw deren fragwürdige Publikationen,gefährden jedoch nur Ärzte und "Wissenschaftler",die nicht imstande sind,die Ergebnisse einer Untersuchung einmal als glaubhaft,oder unglaubwürdig einzuordnen,und dies nicht zuletzt weil sie dank fehlender Sachkenntnis,nicht zuordnen können was wo hinenpasst.

Was ihr in den Medien mitbekommt,spiegelt diese deine Meinung:

Aber beim Gehirn und Haaren stoßen wir immer noch an unsere Grenzen!

exakt wieder.Das spiegelt aber nicht die derzeitigen Erkenntnisse wieder.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 15:41:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was mir häufig begegnet ist, sind Leute bei denen beides relativ zeitgleich und früh auftritt, und das widerspricht dem was Mink beobachtete

Das würde nicht Mink widersprechen,..falls er meinte das zuerst nur das rasche Ergrauen einsetzt.

---

---

Subject: Re: Die Markteinführung von Proscar,...wann war die nochmal??

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:04:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&ampl;mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list\\_uids=727648&query\\_hl=1&itool=pubmed\\_DocSum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&ampl;mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=727648&query_hl=1&itool=pubmed_DocSum)

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&ampl;mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list\\_uids=94780&query\\_hl=1&itool=pubmed\\_DocSum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&ampl;mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=94780&query_hl=1&itool=pubmed_DocSum)

...irgendwann in den 90,..oder in den 70.....

....?????

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:05:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, ich meinte diese Aussage hier:

Zitat:

MIR ist aber aufgefallen, dass Leute, die relativ früh grau werden wiederum oft bis ins Alter relativ dichte Haare behalten.

Dieser hab ich die Beobachtung entgegengesetzt, dass es viele Leute gibt, die früh ergrauen und trotzdem nicht bis ins hohe Alter dichtes Haar behalten. Ich weiß nicht, was Du meinst. Aber ich kann auch damit leben, wenn ich als einziger diese Beobachtung gemacht bzw. als einziger in ihr einen Widerspruch zur ersten erblicke.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:09:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich meine das Leute die zuerst innerhalb kürzester Zeit gänzlich ergrauen,definitiv von der Alopezie verschont bleiben,wenn sie nicht paralel dazu HA entwickeln.

Dr Corge von der Haarsprechstunde Kölln kann dir das aber auch sicher bestätigen.

Silberfuchse bleiben von der AGA verschont sagte er mal öffentlich.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja ja Tino, das hast Du gesagt, und dem hab ich auch nirgendwo widersprochen.

tino schrieb am Don, 08 Juni 2006 18:09Ich meine das Leute die zuerst innerhalb kürzester Zeit gänzlich ergrauen,definitiv von der Alopezie verschont bleiben,wenn sie nicht paralel dazu HA entwickeln.

Wobei der markierte Satz doch eigentlich daraus eine Aussage macht, die sich etwas im Kreise dreht. Sie bleiben verschont, sofern sie nicht davon befallen werden?

Wenn nicht zeitgleich mit dem Ergrauen oder schon vorher eine AGA einsetzt, dann ist das Einsetzen einer solchen, nach dem kompletten Ergrauen, ausgeschlossen. Oder einfach: nach dem kompletten Ergrauen kann keine AGA mehr einsetzen. Richtig?

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:20:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tino schrieb am Don, 08 Juni 2006 17:37

Ich habe deinem Kollegen da oben vor ein paar Tagen schon erklärt,das zumindest Finasterid keine Zufallsentdeckung gewesen seien kann!Auch das kann ich euch beweisen.

Welchem Kollegen?

Bezüglich des Fins ist doch klar das es ein Zufall war!

Bewies es mir aber bitte mit wissenschaftlichen Quellen, Theorien kann sich jeder Mensch mit Phantasie konstruieren!

Was das andere betrifft,so mag es faule Eier unter den Wissenschaftlern geben,..ja.Diese,bzw deren fragwürdige Publikationen,gefährden jedoch nur Ärzte und "Wissenschaftler",die nicht imstande sind,die Ergebnisse einer Untersuchung einmal als glaubhaft,oder unglaubwürdig einzuordnen,und dies nicht zuletzt weil sie dank fehlender Sachkenntnis,nicht zuordnen können was wo hinenpasst.

Also sich selbst damit zu faulen Eiern machen!

Übrig bleiben dann die Kompetenten Wissenschaftler, und diese sind ein Handvoll welche die Wissenschaft bestimmen!

Was ihr in den Medien mitbekommt,spiegelt diese deine Meinung:

Aber beim Gehirn und Haaren stoßen wir immer noch an unsere Grenzen!

exakt wieder.Das spiegelt aber nicht die derzeitigen Erkenntnisse wieder.

Rofl welche Erkenntnisse?

Die sollen mal neue Produkte auf den Markt schmeissen!

Erkenntnisse hat sogar mein Hund!

Die Phlogistontheorie war Hunderte Jahre relevant bis die Oxidationstheorie ein Paradigmawechsel einleitete!

Die Haarforschung stagniert!

Es ist eine Königsdisziplin, und nicht jeder hat es drauf!

Wir können uns weltweit maximal auf 50 Forscher verlassen die wirklich Experten sind in diesem Fachgebiet!

Alles andere is Irrelevant!

Kollege gibt es denn Bahnbrechende Ansätze?

Wenn ja nenn mir mal ein Paar!

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie bleiben verschont, sofern sie nicht davon befallen werden? Wenn nicht zeitgleich mit dem Ergrauen oder schon vorher eine AGA einsetzt, dann ist eine solche nach dem kompletten Ergrauen ausgeschlossen. Richtig?

Ja eigentlich richtig,..wobei es natürlich auch so seien kann,das der bislang tatsächlich noch AGA inhibitierende Mechanismus,der durch Neigung zu starkem Ergrauen ausgelöst wird,bereits dann aktiv wird,wenn der Mensch zwar noch nicht komplett grau ist,aber das Schicksal es so vorsieht das dies bald so seien wird.

Untersuchungen belegen dasd graues Haar fester sitzt,und schneller wächst.Was Paus vor ein paar Tagen dazu geschrieben hat weiss ich noch nicht ganz,..muss den Artikel erst bestellen.

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:28:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rofl welche Erkenntnisse?

Lies meine Seite dann siehst du sie.

"Die sollen mal neue Produkte auf den Markt schmeissen!"

Das sie das nicht tun hat nichts mit den Erkenntnissen zu tun, das ist eine andere Geschichte. Erst vor ein paar Tagen habe ich dem Haariges was dazu geschrieben (gehe im Archiv zurück).

"Wir können uns weltweit maximal auf 50 Forscher verlassen die wirklich Experten sind in diesem Fachgebiet!"

Das streitet niemand ab.  
Kollege gibt es denn bahnbrechende Ansätze?  
Wenn ja nenn mir mal ein Paar!"

Lies meine Seite oder lass dich von einem guten Anti-Aging Mediziner beraten. In frühen Stadien kann er dir mit seiner Methode plus Proscar oder Dutasterid und Minoxidil, die Haare bis ins hohe Alter halten.

"

---

Subject: Re: neue Produkte...  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:33:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würden sich für die Industrie nur lohnen, wenn wir Umstände wie unten beschrieben hätten.

Die haben wir nicht, ... die dermatologische Lehrmeinung die sich in 30 Jahren kaum geändert hat, stoppt eine positive Entwicklung in diese Richtung.

-----

Richtig ist das die meisten Forschungen in der I oder II Phase abgebrochen werden und es wenig erfolgsversprechende Ansätze gibt. Richtig ist auch das sofort sehr viel Budget freigegeben wird wenn es einen vielversprechenden Ansatz gibt.

Jain!

Es gibt sehr sehr viele vielversprechenden Ansätze (ich selbst berate ab u an die Pharmaindustrie), nur lohnt sich für die hier oft einmal nicht der Einkauf, da die Produkte dann zu nicht mehr allgemein erschwinglichen Preisen vermarktet werden könnten. Manche Substanzen sind sehr sehr teuer im Einkauf, und viele davon penetrieren nur mit liposomaler Galenik.

Der allergrösste Fehler meiner Meinung nach ist die Sicht auf die Gesamtsituation. Es wird einfach nicht verstanden, das diverse Substanzen im Gegensatz zu in mittel bis Spätstadien, in sehr frühen Stadien richtig kombiniert, wahre Wunder bewirken können. Man sieht den

Alopeziekranken so, das er erst dann haldelt wenn er halbwegs zerrupft ist. Hat er noch Haare, kann er ja kaschieren,..und das reicht ja um durchs Leben zu trotten. Hauptsache die anderen sehen noch nichts. Es ist schon richtig das diverse Substanzen (auch solche die ich vertrete), an Männern und Frauen in sehr frühen Stadien getestet werden müssten. Z.b Norwood oder Ludwig 1, mit gerade beginnendem vermehrten Haarwechsel. Dann muss bei Studienbeginn, und nach Beendigung der Studie, sowie zwischendurch Via Trichoscan (Normal u Haarschaftdiameter), sowie auch mittels DNS-Flowcytometrie gemessen werden. Diese zeigt an ob sich die Proliferationsaktivität unter der Behandlung bessert. Das Messen des Haarschaftdiameter zeigt ob sich der Follikel vergrösseert.

Hat die Substanz Erfolg, und kommt in den Handel, müssen Potentielle Konsumenten nicht zu einem Dermatologen, und auch nicht zu einem der momentan modernen Haarspezialisten geschickt werden, sondern zu einem ganzheitlichen, zusätzlich trichologisch versierten Anti-Aging Mediziner, der den Patienten darüber aufklärt, das sein Stoffwechsel ein Mortalitätsrisiko darstellt, und der Haarverlust das erste Symptom ist. Es muss ihm angeboten werden, das der komplette Stoffwechsel mit allen Hormonen und Enzymen untersucht werden sollte, untersucht und repariert. Erst dann kann z.b eine topische Zusatztherapie die volle Wirkung entfalten.

Alles andere ist Hüttenzauber,..es wird gar nicht anders gehen,..da bin ich mir sicher. Das lässt sich natürlich nur realisieren, wenn dieses krankhafte einseitige sehen der Erkrankungen endlich aus der deutschen Medizingeschichte verschwindet! Man sollte sich die Chinesen zum Vorbild nehmen!

In der Tst sind Haarerkrankungen sehr komplex (was nicht bedeutet das ich sienicht verstehe), und in der Tat kann man eine beginnende Alopezie mit völlig vertretbaren Methoden gänzlich und dauerhaft stoppen.

Wenn schon Arzt, dann Anti-Aging Mediziner. Die Detrmatologie steckt da noch in den Kinderschuhen.

Und Genthherapie,..fast alle Genprodukte sind ersetzbar, oder hemmbar,..jetzt schon!

Studien werden in Phase 1 oder zwei aus purer Dummheit und marketingtechnischen Gründen abgebrochen. Mit Wirkungslosigkeit hat das nichts zu tun. Er hat es schon vor mir erkannt.

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&am=mp;am=mp;am=mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list\\_uids=10382384&query\\_hl=7&itool=pubmed\\_docsum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&am=mp;am=mp;am=mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=10382384&query_hl=7&itool=pubmed_docsum)  
[Aktualisiert am: Die, 06 Juni 2006 18:44]

-----  
<http://hometown.aol.de/infoalopezie/sitewtwo3.htm>

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [Headbanger](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino interessante Seite has du da?  
Aber man ich kann doch nicht soviele Chemikalien in mich stopfen!

Geht es denn nicht mit Biologischen Produkten!

Wie finde ich einen Anti-Aging Mediziner!

Hab kein Bock zu oxidieren hehe!  
Will bis ich 40 bin wie 25 aussehen!  
Ist das Möglich?

Und Eine bekannte erzählete mir das der Genetische Verfall bei männer 40% heftiger ist als bei Frauen!

Ist nun Testesteron unser Freund oder Feind?

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino interessante Seite has du da?  
Aber man ich kann doch nicht soviele Chemikalien in mich stopfen!

Wenn du diese Tasche:Und Eine bekannte erzählete mir das der Genetische Verfall bei männer 40% heftiger ist als bei Frauen!

...umgehen möchtest,dann solltest du es tun.Dein endokrines System als AGA Betroffener läuft nämlich so,das du mit verfrühter Mortalität rechnen musst.Noch früher wie der normendokrine Mann,der keinen Androgenrezeptor-Polymorphysmus in den Genen hat.

Du bekämpfst also nur defekte Körperchemie,mit reparierender Chemie von aussen!

Ist nun Testesteron unser Freund oder Feind?

Wenn du einen Androgenrezeptor Polymorphysmus hast,dann ist es dein Feind.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [Headbanger](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

man scheisse! Also Leute mit AGA haben diesen Polymorphismus?

Oder muss nicht sein?

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:46:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino,

komm wieder runter von dem Ast. Niemand greift Dich an.

Ich denke es ist recht anmaßend nach so kurzer Zeit der Forschung zu behaupten das es überhaupt Beweise im eigentlichen Sinne des Begriffs gibt. Du solltest den Leuten hier nicht etwas erzählen was einfach nicht haltbar ist. Die Forschung ist erst ganz ganz am Anfang ob du dies nun möchtest oder nicht.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:47:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

man scheisse! Also Leute mit AGA haben diesen Polymorphismus?

Oder muss nicht sein?

Muss nicht sein,..aber der ist oft vorhanden.Aber der muss nicht ausgeprägt sein,bzw es kann sein das der bei einigen nur minimal ausgeprägt ist,und andere Polymorphysmen zusätzlich zur Glatzenbildung beitragen.Es kann auch sein das der voll da ist,..das würde dann e.v auch zusammen mit anderen Genen,u oder Triggern extrinsischer oder intrinsischer Natur,ein Equivalent des männlichen PCO-S darstellen.Androgene im Überschuss greifen das Endothel an,und das macht insulinresistent.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:48:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genau meine Meinung, endlich nich jemand der es ausspricht.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:52:32 GMT

---

Tino,

ich muß doch so lange sehr über dich schmunzeln ? Was für Beweise willst Du denn anführen die gegen alles stehen was in der Literatur und der Presse steht ?

Propecia wurde gefunden weil ein Blutdrucksenker gesucht wurde. Daran zweifelt niemand und es ist auch glaubwürdig, ausserdem ist es völlig unerheblich ob Du glaubst das es anders ist. Selbst wenn es stimmen würde was Du sagst änders das doch nichts an dem grundsätzlichen.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Ben81](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:56:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte mal blonde Haare. Vor einem Jahr auch noch recht viele. Das musste meine Frisöre die immer mit einer Effeierschere ausdünnen, weil es so viele waren. Jetzt wo meine Matte in den letzten Monaten immer mehr an Dichte verloren hat meinte meine Frisöre, dass meine Haare dichter wirken würden, wenn sie dunkel wären. Also habe ich mir sie dunkel gefärbt. Das ist jetzt ca. 2 Monate her. Am Anfang hatte ich tatsächlich den Eindruck, dass sie dichter aussehen, aber irgendwie bin ich mir jetzt nicht mehr sicher, ob die dunklen oder die blonden haare dichter aussehen. Vielleicht beeinflussen ein paar helle Strähnen das Gesamtbild positiv?

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 16:58:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Ich denke es ist recht anmaßend nach so kurzer Zeit der Forschung zu behaupten das es überhaupt Beweise im eigentlichen Sinne des Begrifefs gibt. Du solltest den Leuten hier nicht etwas erzählen was einfach nicht haltbar ist. Die Forschung ist erst ganz ganz am Anfang ob du dies nun möchtest oder nicht"

Das du dir da eine heile Welt aufbaust.D.h du heulst zum Zwecke des eigenen Schutzes mit den Wölfen,bzw du möchtest den Stand der Wissenschaft ein bis 3 Jahrzehnte zurückbomben,damit du nicht an dem Gedanken das du villeicht zu wenig für deine Haare tust,verzweifelst?Das was dir die Wölfe sagen,gibt dir anscheinend ein gefühl der Sicherheit,..was situationsmässig sehr gut mit dem Staatshörigen Spiesser,der einfach nur in Ruhe leben möchte,vergleichbar ist.

Wenn du mir meine,und auch der Wissenschaft Erkenntnisse absprechen möchtest,dann musst du mir das alles belegen...bzw gute Gegenargumente haben.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:01:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich muß doch so lange sehr über dich schmunzeln ? Was für Beweiße willst Du denn anführen die gegen alles stehen was in der Literatur und der Presse steht ?

Propecia wurde gefunden weil ein Blutdrucksenker gesucht wurde. Daran zweifelt niemand und es ist auch glaubwürdig, ausserdem ist es völlig unerheblich ob Du glaubst das es anders ist. Selbst wenn es stimmen würde was Du sagst änders das doch nichts an dem grundätzlichen.

So jetzt reicht es mir!

Überleg nochmal in Ruhe was du da geschrieben hast, und dann solltest du es selbst korrigieren.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:01:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haariges schrieb am Don, 08 Juni 2006 18:52Tino,

ich muß doch so lange sehr über dich schmunzeln ? Was für Beweiße willst Du denn anführen die gegen alles stehen was in der Literatur und der Presse steht ?

Propecia wurde gefunden weil ein Blutdrucksenker gesucht wurde. Daran zweifelt niemand und es ist auch glaubwürdig, ausserdem ist es völlig unerheblich ob Du glaubst das es anders ist. Selbst wenn es stimmen würde was Du sagst änders das doch nichts an dem grundätzlichen.

Haariges wow 10 Jahre Fin Respekt man!

Hast du auch NWs oder NW frei?

Kann es sein Fin einen eventuell bißchen fitter hält?  
Seit 4 Jahren hat sich mein Aussehen nicht verändert!  
Wie als ob ich konserviert bin!

Und hattest du zwischendutch Phasen wo du mal paar Haare gelassen hast und dann wieder gar nicht?

Frage rein aus Interesse, könnte mir auch vorstellen Fin solange zunehmen!

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:09:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino,

es ist sehr bedauerlich wie Du argumentierst. Etwas Positives leistest Du hier für diesen Chat mit Sicherheit nicht. Ich kann auch nicht nachvollziehen warum Du denkst das meine Meinung veraltet ist und deine so unglaublich aktuell. Beweise oder sinnvolle Argumente konntest Du bisher nicht vorlegen, sondern nur Meinungen die hier keiner versteht.

Tatsache scheint aber zu sein das Du recht intollerant bist von von deiner eigenen Meinung sehr eingenommen. Alle anderen Meinungen und damit meine ich nicht meine, scheinen für Dich grundsätzlich falsch zu sein.

Ist dir nicht mal deutlich geworden warum du sehr viele verwunderte und anderslautende Antworten auf deine Mail bekommst? Ich kann nur hoffen das Du erkennst das es mehr als eine Wahrheit auf der Welt gibt. Diese Phase hast Du in der Kindheit wohl übersprungen ? Laß mich raten - Du bist Arzt ?

Und tu mir bitte noch einen Gefallen und fühle Dich nicht berufen alle Leuten diesen Unsinn zu erzählen von dem Du offensichtlich fest anminnst das er war und beweißbar ist.

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:16:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte glücklicherweise keine Nebenwirkungen.

Ich glaube nicht das es allgemein jünger hält aber meine Haarsubstanz wurde nicht nur stabilisiert, sondern hat sich deutlich vermehrt.

Mir sind keine Phasen in Erinnerung an denen ich verstärkten HA hatte außer den normalen Schwankungen.

---

---

Subject: Re: Sinn und Unsinn  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:40:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

würde ich denn bessere Feedbacks von dir bekommen,wenn ich die Warheit in etwa so schildern würde?

Gibt es wirkungsvolle Therapien gegen Haarverlust?

In den 70er Jahren wurde erkannt, dass bei Menschen, die aufgrund einer Erbkrankheit das Enzym 5-alpha-Reduktase nicht bilden, kein Haarverlust und auch keine Prostata-

vergrößerung auftritt. Das führte zur Suche nach Stoffen, welche dieses Enzym blockieren, das Testosteron in Dihydrotestosteron verwandelt. Dihydrotestosteron greift nämlich die Haarwurzeln an und verursacht Haarausfall. Mit Finasterid (Produktname Propecia) wurde dann 1994 erstmals ein solcher chemischer Stoff gegen Haarverlust eingesetzt. Dabei hat man gesehen, dass er bei über 80% der behandelten Männer den Haarverlust stoppen kann, und nur bei 5 Promille der Behandelten zu Nebenwirkungen wie Libidoverlust aufweist.

Lange Zeit waren Gefäß erweiternde Stoffe im Gespräch, welche die Zufuhr von Stoffen an die Haarwurzeln verbessern sollten?

Stoffe, welche auf dem Kopf zu Gefäß-Erweiterung führen sollten, z.B. die früher angewandten Nicotinamidester blieben wirkungslos. Die Wirkung von Minoxidil beruht nicht auf der Gefässerweiterung sondern auf einer Wirkung auf den lokalen Zellstoffwechsel, der die Überlebensfähigkeit der Zellen verbessert und damit die Haarwachstumsphase verlängert. Die Einnahme von Finasterid und das Auftragen von Minoxidil auf dem Kopf können sich damit gut ergänzen. Dies wurde inzwischen in Versuchen auch gezeigt.

...praxisrelevanter?

---

Subject: Re: Nachtrag  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:43:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist das richtig und gut,..was der Mann da schreibt?

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 17:58:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beweise oder sinnvolle Argumente konntest Du bisher nicht vorlegen, sondern nur Meihnungen die hier keiner versteht

Es ist ganz sicher nicht mein Verschulden wenn du die Beweise nicht verstehst,..oder?Es ist auch nicht richtig von dir auf andere hier zu schliessen,..oder nicht?

---

Subject: Re: Warum antwortest du nicht auf meine Frage...  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:10:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weiter unten?Ich meine die Frage ob das was der Autor dort sagt,praxisrelevanter und damit besser für diesen Chat wäre?Kannst du das nicht beantworten,weil du es nicht verstehst?

Du hast geschrieben: Alle anderen Meinungen und damit meine ich nicht meine, scheinen für Dich grundsätzlich falsch zu sein.

Können diese Meinungen die du meinst, denn auch belegt werden?

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:13:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte Dich einfach nur bitten nicht deine Aussagen so darzustellen als ob sie richtig sind. Es sind deine Ansichten und die darfst Du auch gerne kundtun aber es gibt eben auch sehr viele andere.

Ich denke das sollte doch möglich sein oder ?

Man bekommt bei Dir den Eindruck als wenn Du hier als Prophet versuchst andere von deinen Philosophien zu überzeugen. Sicher verstehst Du das dies nicht für alle hier akzeptabel ist.

Auch das was Du gerade geschrieben hast ist alles andere als eine Meinungsbekundung. Lass es doch einfach dabei bewenden.

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:16:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte Dich einfach nur bitten nicht deine Aussagen so darzustellen als ob sie richtig sind. Es sind deine Ansichten und die darfst Du auch gerne kundtun aber es gibt eben auch sehr viele andere

Ich kann nur Meinungen akzeptieren, die belegbar sind. Waghalsige Vermutungen ohne Nachweis kann ich leider nicht akzeptieren, ..es sei denn das "lückenlose" Logik dahinter steckt.

Würdest du Behauptungen die nicht bewiesen werden können, und auch nicht unbedingt logisch sind akzeptieren?

Ich möchte dir das ja gerade näher erklären, ..aber dafür musst du die Frage unten beantworten.

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:18:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

. Sicher verstehst Du das dies nicht für alle hier akzeptabel ist.

Für den der Hilfe möchte schon,..denke ich doch?Was sdoll der Hilfesuchende denn sonst wollen,..sag es mir?

---

---

Subject: Bravo!  
Posted by [Nature Boy](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:21:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino,

es ist sehr bedauerlich, wie Du argumentierst. Etwas Positives leistest Du hier für diesen Chat mit Sicherheit nicht. Ich kann auch nicht nachvollziehen, warum Du denkst, dass meine Meinung veraltet ist und deine so unglaublich aktuell. Beweise oder sinnvolle Argumente konntest Du bisher nicht vorlegen, sondern nur Meinungen, die hier keiner versteht.

Tatsache scheint aber zu sein, dass Du recht intollerant bist von von deiner eigenen Meinung sehr eingenommen [...]. Alle anderen Meinungen - und damit meine ich nicht meine - scheinen für Dich grundsätzlich falsch zu sein.

Ist dir nicht mal deutlich geworden, warum du sehr viele verwunderte und anderslautende Antworten auf deine Mails bekommst? Ich kann nur hoffen, dass Du erkennst, dass es mehr als eine Wahrheit auf der Welt gibt. Diese Phase hast Du in der Kindheit wohl übersprungen ?  
Laß mich raten - Du bist Arzt ?

Und tu mir bitte noch einen Gefallen und fühle Dich nicht berufen, allen Leuten diesen Unsinn zu erzählen, von dem Du offensichtlich fest anminnst, dass er war und beweißbar ist.

---

---

Subject: Re: Warum antwortest du nicht auf meine Frage...  
Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:28:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tino,

Du langweilst mich.

Ist das alles was in Deinem Kopf steckt ?

---

---

Subject: Re: Könnte mir mal bitte jemand hier die obere Frage beantworten?  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:29:58 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sie muss beantwortet werden,damit ich ein Beispiel aufzeigen kann.@Haariges hat sie gesehen,und möchte sie anscheinend nicht beantworten.

Ist das was da oben steht,..das Statement zu den beiden Medikamenten hilfreich für einen Betroffenen oder nicht?

Ehrliche Meinungen bitte,..ist auch nicht schlimm wenn die Meinungen auseinandergehen.

---

---

Subject: Re: Warum antwortest du nicht auf meine Frage...

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du langweilst mich.

Ist das alles was in Deinem Kopf steckt ?

In meinem Kopf steckt gerade die Frage dort unten...

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck

Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

keine pseudowissenschaftlichen, falsch begründeten, unwissenschaftlichen Aussagen auf nicht gestellte Fragen, sonder klare, brauchbare Antworten auf gestellte Fragen.

Ich wäre ja schon dankbar wenn Du nur gestellte Fragen beantworten würdest aber ich glaube selbst das ist zuviel der Erwartungen. Ausserdem habe ich so meine Zweifel ob du die Fragen überhaupt liest.

---

---

Subject: Re: ich habe so den Eindruck

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:39:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

keine pseudowissenschaftlichen, falsch begründeten, unwissenschaftlichen Aussagen auf nicht gestellte Fragen, sonder klare, brauchbare Antworten auf gestellte Fragen.

---

Du meinst so wie das Beispiel dort unten?

Ein Beispiel.

Frage eines Fragestellers:

Man hat mir androgenetische Alopezie diagnostiziert,was sind die Ursachen,bzw was kann ich dagegen machen?

Antwort:In den 70er Jahren wurde erkannt, dass bei Menschen, die aufgrund einer Erbkrankheit das Enzym 5-alpha-Reduktase nicht bilden, kein Haarverlust und auch keine Prostatavergrößerung auftritt. Das führte zur Suche nach Stoffen, welche dieses Enzym blockieren, das Testosteron in Dihydrotestosteron verwandelt. Dihydrotestosteron greift nämlich die Haarwurzeln an und verursacht Haarausfall. Mit Finasterid (Produktname Propecia) wurde dann 1994 erstmals ein solcher chemischer Stoff gegen Haarverlust eingesetzt. Dabei hat man gesehen, dass er bei über 80% der behandelten Männer den Haarverlust stoppen kann, und nur bei 5 Promille der Behandelten zu Nebenwirkungen wie Libidoverlust aufweist.

in etwa so?

---

Subject: Re: wie wäre es wenn ich dir die Arbeit abnehme?

Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 18:57:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...du musst dann nur mit Ja gut so,oder immer noch zu pseudowissenschaftlich antworten,..ok?Komm schon,..so fair wirst du ja wohl sein!?

Nochmal das Zitat:Antwort:In den 70er Jahren wurde erkannt, dass bei Menschen, die aufgrund einer Erbkrankheit das Enzym 5-alpha-Reduktase nicht bilden, kein Haarverlust und auch keine Prostatavergrößerung auftritt. Das führte zur Suche nach Stoffen, welche dieses Enzym blockieren, das Testosteron in Dihydrotestosteron verwandelt. Dihydrotestosteron greift nämlich die Haarwurzeln an und verursacht Haarausfall. Mit Finasterid (Produktname Propecia) wurde dann 1994 erstmals ein solcher chemischer Stoff gegen Haarverlust eingesetzt. Dabei hat man gesehen, dass er bei über 80% der behandelten Männer den Haarverlust stoppen kann, und nur bei 5 Promille der Behandelten zu Nebenwirkungen wie Libidoverlust aufweist.

Und jetzt mal mit meinen Worten,die ja vllleicht sogar deine Meinung widerspiegeln?

Die androgenetische Alopezie,beruht auf einer Überempfindlichkeit gegen den Testosteronmetaboliten DHT,der über das Enzym 5-alpha-Reduktase,aus Testosteron metabolisiert wird.DHT ist starker als Testosteron,und der überempfindliche Haarfollikel,reagiert mit Schrumpfung auf dieses Hormon.Neben Minoxidil,ist Finasterid das einzige Mittel gegen den

anlagebedingten Haarausfall des Mannes. Es kann die AGA zu 80% stoppen, da es das Enzym hemmt, welches überhaupt erst eine AGA ermöglicht.

Gut,..oder immer noch pseudowissenschaftlich? Kann das so eher helfen,..hier in diesem Chat?

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [login](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haariges schrieb am Don, 08 Juni 2006 18:52Tino,

ich muß doch so lange sehr über dich schmunzeln ? Was für Beweise willst Du denn anführen die gegen alles stehen was in der Literatur und der Presse steht ?

Propecia wurde gefunden weil ein Blutdrucksenker gesucht wurde. Daran zweifelt niemand und es ist auch glaubwürdig, ausserdem ist es völlig unerheblich ob Du glaubst das es anders ist. Selbst wenn es stimmen würde was Du sagst änders das doch nichts an dem grundsätzlichen.

Hi ,

ich glaube du verwechselst Fin mit Minox . Minoxidil war ursprünglich als Blutdrucksenker vorgesehen , mit der Nebenwirkung , das es den Haarwuchs verstärkt hat .

---

---

Subject: Re: Bravo!

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:12:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: Haardichte und Haarfarbe

Posted by [Haariges](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:14:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimmt, es war natürlich Minox.

Wie sind eure Erfahrungen zu Nahrungsmittelergänzungen. Hat einer von euch konstant positive Erfahrungen mit Präperaten gemacht. Dies allerdings im Zusammenhang mit der Einnahme von Fin + Minox in Richtung verbesserte Haarstruktur und nicht in Richtung mehr Haare. Positive Studien gibt es wohl kaum.

Bitte keine Antworten von Tino.

---

---

Subject: Re: @Haariges  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:14:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir beide kommen so nicht weiter. Wir haben hier unterschiedliche Meinungen, und vertreten diese. Ich denke das es im Interesse aller Chat-Teilnehmer liegt, wenn wir diesen Konflikt, der ja die Frage "Tinos Theorien=Pseudowissenschaftlich und öffentlich zugängliche Internet-Weisheiten(Literatur) bz der Pathogenese der AGA=wissenschaftlich korrekt"...jetzt lösen. Ich halte das für wichtig, weil es Hilfestellungen erschweren kann, wenn deine, oder meine Glaubwürdigkeit noch offen steht.

Ich denke also das wir das jetzt, ganz im Sinne dieses Chats, friedlich und sachlich klären sollten.

---

---

Subject: Re: @Haariges  
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:15:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gute idee, bitte klär es wirklich langsam tino, das nervt langsam...

---

---

Subject: Re: Sorry  
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:19:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...ich muss antworten:-)

Demokratie,..oder etwa nicht:-)?

Zitat:Positive Studien gibt es wohl kaum.

Ach ja?

---

---

Subject: Re: @Haariges  
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:23:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

glockenspiel schrieb am Don, 08 Juni 2006 21:15 das nervt langsam...

ja, wirklich, nervt volle krawatte!

---

---

Subject: Re: @Haariges  
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 08 Jun 2006 19:26:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sancho pansa schrieb am Don, 08 Juni 2006 21:23glockenspiel schrieb am Don, 08 Juni 2006 21:15das nervt langsam...

ja, wirklich, nervt volle krawatte!

lol...

---